

Medienmitteilung

## **FDP.Die Liberalen Obwalden bestimmt Marco De Col zum Nationalratskandidaten**

Am Parteitag der FDP.Die Liberalen Obwalden vom 12.6.2019 in Kägiswil wurde Marco De Col (53 Jahre) aus Kerns von den anwesenden Mitgliedern einstimmig bei einer Enthaltung als Kandidat für die Nationalratswahlen im Herbst nominiert.

Bei der Zusammenkunft der FDP.Die Liberalen Obwalden in den neuen Räumlichkeiten der Feba Fassadenbauteile AG waren etwa 35 Personen anwesend und somit ein sehr grosses Interesse, ging es doch vor allem um die Nominierung des Kandidaten für die Nationalratswahlen. Der von der Geschäftsleitung und den Ortsparteipräsidenten vorgeschlagene Marco De Col präsentierte sich in einer gut 15-minütigen Rede der Versammlung und erntete grossen Applaus und Zustimmung für seine Politik und Visionen. So vertritt er eine freisinnig-liberale Grundhaltung und will den zentralen Anliegen für Mensch und Lebensraum in unserem Kanton in Bern eine Stimme geben. Seine fundierten Kenntnisse und Erfahrungen, vor allem in der Bildungspolitik, Gewerbe und Handwerk, sind hervorragende Voraussetzungen, die es Marco De Col ermöglichen, um die Politik in Bern gezielt für Obwalden zu prägen.

### **Innovative Arbeitsmodelle fördern**

Der gelernte Bäcker-Konditor Marco De Col bildete sich zum eidg. Dipl. Bäcker-Konditormeister weiter. Seit 2001 setzt Marco De Col seine praktischen Erfahrungen als eidg. Dipl. Berufsschullehrer in der Aus- und Weiterbildung von Berufsfachleuten ein. Marco De Col hierzu: «Bildung ist das Fundament für Forschung und Innovation und ein Erfolgsgarant für das Gewerbe und den Wohlstand». Als Präsident der Schweizerischen Fachlehrervereinigung besetzt Marco De Col eine wesentliche Position in dieser Schnittstelle und ist dadurch auf eidgenössischer Ebene bestens vernetzt und interkantonal anerkannt und geschätzt.

### **Modernes Familienmodell**

Der gebürtige Alpnacher Marco De Col lebt heute mit seiner Familie in Kerns. «Innovative Arbeitsmodelle und Lebensarbeitsformen sind essenziell für die zukünftige Gesellschaft», so Marco de Col. Eigenverantwortung, Fordern und Fördern stehen für Marco De Col genauso im Vordergrund wie die Stärkung der beruflichen und akademischen Aus- und Weiterbildung aller Geschlechter. «Mein Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden, neue Konzepte zu entwickeln, um das volle Potential aller Mitglieder unserer Gesellschaft zu nutzen. Hierzu zählen auch geeignete Tagesstrukturen für Kinder, die geschaffen und gefördert werden müssen.»

### **9 Jahre Gemeinderat**

Viele Jahre (2008-2017) konnte Marco de Col als Gemeinderat seiner Bürgergemeinde Kerns die Geschicke seiner Heimat mitprägen. Als Vorsteher des Departements Bildung, Kultur und Sport entwickelte er gemeinsam in den Gremien zukunftsweisende Projekte, so dass Kerns bereits heute für die zukünftigen Herausforderungen gut aufgestellt ist. «Besonders stolz machen mich die heute nicht

mehr wegzudenkenden Neuerungen, die ich während meiner 9 Jahre im Gemeinderat einführen durfte. Hierzu zählen vor allem die Einführung des zweiten freiwilligen Kindergartenjahres und den schulergänzenden Tagesstrukturen, aber auch die Entschädigungen für Vereine welche Jugendliche betreuen und für die wir CHF 30'000 pro Jahr im Budget bereitgestellt haben.»

### **Marco De Col in Bern**

Für Marco De Col steht die Selbst- und Eigenverantwortung jedes Menschen klar im Vordergrund. Der Staat soll diese Eigenverantwortung lenkend und im Sinne der generationsübergreifenden Nachhaltigkeit mitbeeinflussen. Für Marco De Col ist klar: «Wir müssen unsere Zukunft weitsichtig gestalten. Ein verantwortungsbewusster Umgang mit unseren Ressourcen und unserem Lebensraum muss eine Selbstverständlichkeit werden.»

Den Schwerpunkt bei eidgenössischen Themen wird Marco De Col bei den Geschäften mit klarem Bezug zu Obwalden legen und diese aktiv gestalten. «Als ländlich-voralpiner Kanton benötigt Obwalden besondere Unterstützung, um unseren Lebensraum zu schützen und positiv weiterzuentwickeln. Die Bildungspolitik spielt dabei eine wesentliche Rolle, um die Weichen für unsere Zukunft zielorientiert zu stellen. Die Volksschule, die Berufs- und Hochschulbildung sowie die lebenslange Weiterbildung sind dabei wichtige Eckpfeiler, um den Erfolg zu erreichen.»

### **Berufsbildung in Obwalden**

Nach einer eindrücklichen Betriebsbesichtigung im Neubau der Feba Fassadenbauteile AG referierte Urs Burch, Leiter des Amtes für Berufsbildung, über die Zukunft und den derzeitigen Stand der Berufsbildung in Obwalden. Hierbei wurden vor allem die Herausforderungen für die KMUs beleuchtet, die sich in einem schnell wandelnden Umfeld mit veränderten Anforderungen von allen Seiten konfrontiert sehen. Dieser spannende Ausflug in die Bildungspolitik zeigte auch allen Anwesenden die klaren Stärken und das ausserordentliche Profil Marco De Cols in diesem Bereich auf.

### **Weitere Geschäfte verabschiedet**

Neben der Nominierung verabschiedete die FDP.Die Liberalen Obwalden statutarische Geschäfte. Neu in die Geschäftsleitung gewählt wurde der ehemalige Regierungsrat Paul Federer. Das abtretende Geschäftsleitungs-Mitglied Roli Furger wurde unter grossem Applaus verabschiedet und für seine Verdienste verdankt. Die weitere Geschäftsleitung bleibt unter der Führung von Hans-Melk Reinhard als Präsident und André Windlin als Vize-Präsident bestehen.

Die Statutenänderung wurde einstimmig angenommen. Die wichtigste Anpassung betrifft die Integration von Interessengruppen, wie z.B. die FDP.Die Liberalen Frauen Obwalden, in die Kantonalpartei.

FDP.Die Liberalen Obwalden, Präsident, Hans-Melk Reinhard

Weiter Informationen

Marco De Col  
079 685 32 93  
[decol@fdp-ow.ch](mailto:decol@fdp-ow.ch)

Hans-Melk Reinhard  
079 230 91 64  
[reinhard.hans-melk@reinhard-ag.ch](mailto:reinhard.hans-melk@reinhard-ag.ch)